LANDESFRAUENRAT SCHLESWIG-HOLSTEIN E.V.

Arbeitsbericht

„65 Jahre LandesFrauenRat Schleswig-Holstein“

2015

WWW.LANDESFRAUENRAT-S-H.DE

Inhalt

Strukturdaten ... 3
Mitglieder des Vorstands ... 3
Kassenprüferinnen ... 4
Hauptamtliche Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle ... 4
Ordentliche Mitglieder ... 5
Außerordentliche Mitglieder ... 6
Fördermitglieder ... 7
Außenvertretungen ... 7
Frauenpolitisches Schwerpunktthema ... 8
65 Jahre LandesFrauenRat: Zeit für Zeitpolitik?! ... 8
Organe und Gremien des LandesFrauenRates Schleswig-Holstein e.V. ... 8
Mitgliederversammlung ... 8
Vorstand ... 9
AG Frauenpolitik ... 9
Konferenz der Landesfrauenräte ... 10
Veranstaltungen ... 10
Jahresempfang anl. des Internationalen Frauentages ... 10
„fairführerisch – Matinee mit Modenschau am Internationalen Frauentag ... 11
2. Unternehmerinnen-Forum Nord ... 11
Equal Pay Day 2015 ... 12
Was Krieg mit uns macht. Krieg, Flucht und Vertreibung und die Erbschaft der Vergangenheit ... 12
Projekte ... 13
Kommunalpolitische Kampagne: Im echten Norden: Mehr Frauen in die Kommunalpolitik ... 13
65 Jahre LandesFrauenRat – Frauen in die Parlamente: Jetzt! ... 13
„Wenn Sprache einfach wäre …“ (Postkartenaktion) ... 14
Stellungnahmen und Positionspapiere ... 14
Dank ... 14
Finanzen ... **Fehler! Textmarke nicht definiert.**
Finanzbericht 2015 ... **Fehler! Textmarke nicht definiert.**
Bericht der Kassenprüferinnen ... **Fehler! Textmarke nicht definiert.**

Strukturdaten

Mitglieder des Vorstands

Vorsitzende	Anke Homann	*Diakonisches Werk Schleswig-Holstein Landesverband der Inneren Mission e.V.*
Stellvertretende Vorsitzende	Karola Schneider*	*Zonta Club Kiel*
Schatzmeisterin	Gudrun Nolte-Wacker**	*Frauennetzwerk zur Arbeitssituation e.V.*
	Monika Neht***	*Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt*
Schriftführerin	Sabine Neubert	*Frauenrat der Stadt Neumünster*
Beisitzerin	Frauke Drewitz	*Landessportverband Schleswig-Holstein e.V. – Ausschuss Frauen im Sport*
Beisitzerin	Ulrike Röhr**	*LandFrauenVerband Schleswig-Holstein e.V.*
	Petra Poethke***	*LandFrauenVerband Schleswig-Holstein e.V.*
Beisitzerin	Melanie Meisenbach**	*Christlich-Demokratische Arbeitnehmerschaft Schleswig-Holstein*
	Kerstin Schoneboom***	*LAG der hauptamtlichen, kommunalen Gleichstellungsbeauftragten*

* auf der Jahreshauptversammlung am 25.03.2015 im Amt bestätigt

** auf der Jahreshauptversammlung am 25.03.2015 aus dem Amt ausgeschieden

*** gewählt auf der Jahreshauptversammlung am 25.03.2015

Kassenprüferinnen

Die Kassenprüferinnen werden jährlich von der Jahreshauptversammlung auf zwei Jahre gewählt.

Kassenprüferin war
Dorit Hartz
LandFrauenVerband
Schleswig-Holstein e.V.

Kassenprüferinnen sind
Undine Stricker-Berghoff
AK "Frauen im Ingenieurberuf" fib beim
VDI Verein Deutscher Ingenieure
Bezirksverein Lübeck

Iris Brücker
LandFrauenVerband
Schleswig-Holstein e.V.

Hauptamtliche Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle

Alexandra Ehlers
als Referentin mit 15 Stunden/ Woche

Sabine Martin
als Bürokraft mit 8 Stunden/ Woche

Ordentliche Mitglieder

Der LandesFrauenRat Schleswig-Holstein umfasste im Jahr 2015 47 Vereine, Verbände und Organisationen als ordentliche Mitglieder, die ihrerseits mehr als 1 Million Frauen und Mädchen vertreten.

Die ordentlichen Mitglieder (in alphabetischer Reihenfolge):

1. @ktiva e.V.
2. AK "Frauen im Ingenieurberuf" fib beim VDI Verein Deutscher Ingenieure Bezirksverein Lübeck
3. Arbeiterwohlfahrt Landesverband Schleswig-Holstein e.V.
4. Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen in der SPD
5. Beamtenbund und Tarifunion Landesbund Schleswig-Holstein
6. Bündnis 90/ Die Grünen, Landesverband Schleswig-Holstein
7. Business Professional Woman Germany - Club Kiel e.V.
8. Business Professional Woman Germany - Club Lübeck e.V.
9. Christlich-Demokratische-Arbeitnehmerschaft (CDA) Schleswig-Holstein
10. Den slesvigske Kvindeforening
11. Deutscher Ärztinnenbund e.V.
12. Deutscher Berufsverband für Pflegeberufe, Regionalverband Nordwest e.V.
13. Deutscher Berufsverband für Soziale Arbeit Schleswig-Holstein e.V.*
14. Deutscher Frauenring Landesverband Schleswig-Holstein e.V.
15. Deutscher Gewerkschaftsbund, Landesbezirk Nord
16. Deutscher Juristinnen Bund e.V., Landesverband Schleswig-Holstein
17. Deutscher Verband Frau und Kultur e.V. Gruppe Lübeck
18. Deutsches Rotes Kreuz, Landesverband Schleswig Holstein e.V.
19. Diakonisches Werk Schleswig-Holstein, LV der Inneren Mission e.V.
20. DRK - Schwesternschaften in Schleswig-Holstein
21. DSH - Foreningen af Aktive Kvinder i Sydslesvig (Aktive Kvinder)
22. Frauennetzwerk zur Arbeitssituation e.V.
23. Frauenrat der Stadt Neumünster, Arbeitsgemeinschaft der Frauenverbände
24. Frauen-Union der CDU Schleswig-Holstein
25. Frauenwerk der Nordkirche
26. Freie Demokratische Partei - Landesverband Schleswig-Holstein
27. GEDOK Schleswig-Holstein — Gemeinschaft der Künstlerinnen und Kunstförderer e.V.
28. Hausfrauen-Union e.V. - Landesverband Schleswig-Holstein
29. Hebammenverband Schleswig-Holstein e.V.
30. Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands Diözesanverband Hamburg
31. Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt**
32. Kommunalpolitisches Frauennetz Kreis Plön e.V.
33. LAG der ehrenamtlichen kommunalen Gleichstellungsbeauftragten des Landes Schleswig-Holstein
34. LAG der hauptamtlichen kommunalen Gleichstellungsbeauftragten des Landes Schleswig-Holstein
35. LAG Frau & Beruf
36. Landesjugendring Schleswig-Holstein e.V.
37. Landessportverband Schleswig-Holstein e.V. - Frauen im Sport
38. LandFrauenVerband Schleswig-Holstein e.V.
39. Paritätischer Wohlfahrtsverband Schleswig-Holstein

40. Schleswig-Holsteinischer Richterverbander-Verband der Richterinnen & Richter, Staatsanwältinnen & Staatsanwälte
41. Soroptimist International Clubs
42. Sozialdienst katholischer Frauen - Fachverband im Caritas-Verband SH
43. Sozialverband Deutschland e.V., LV Schleswig-Holstein
44. ver.di Landesbezirk Nord
45. Verband alleinerziehender Mütter und Väter, LV Schleswig-Holstein e.V.
46. Verband medizinischer Fachberufe e.V., Landesverband Nord
47. ZONTA-CLUB Arbeitsgemeinschaft Lübeck-Neumünster-Kiel

* Mitgliedschaft beendet zum 31.12.2015
** Neu aufgenommen auf der Jahreshauptversammlung am 25.03.2015

Außerordentliche Mitglieder

Parlamentarierinnen des Schleswig-Holsteinischen Landtages (18. Wahlperiode)

CDU-Fraktion	SPD-Fraktion	Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen
Petra Nicolaisen	*Simone Lange*	*Dr. Marret Bohn*
Heike Franzen	*Birte Pauls*	*Eka von Kalben*
FDP-Fraktion	**Piraten-Fraktion**	**SSW-Fraktion**
Anita Klahn	*n.n.*	*n.n.*
Oliver Kumbartzky	*n.n.*	*n.n.*

Parlamentarierinnen des Deutschen Bundestages (18. Wahlperiode)

CDU/CSU-Fraktion	SPD-Fraktion	Fraktion DIE.LINKE
Alexandra Dienges-Dierig	*Gabriele Hiller-Ohm*	*Cornelia Möhring*
Dr. Sabine Sütterlin-Waack	*n.n.*	*n.n.*

Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen
Luise Amtsberg
Dr. Valerie Wilms

Institutionen und strategische Partner innen

- ♀ Stabstelle Chancengleichheit am Arbeitsmarkt im Bezirk der Regionaldirektion Nord
- ♀ Deutsche Gesellschaft für Ernährung e.V., Sektion Schleswig-Holstein
- ♀ Gleichstellungs- und Genderbeauftragte der Nordkirche
- ♀ Ministerium für Soziales, Gesundheit, Wissenschaft und Gleichstellung des Landes Schleswig-Holstein

Fördermitglieder

- ♀ Andrea Hansen, Bad Bramstedt
- ♀ Förde Sparkasse, Kiel
- ♀ Anke Cornelius-Heide, Meldorf
- ♀ Gabriele Momsen-Seligmann, Neumünster

Außenvertretungen

Die Außenvertretungen werden durch die Mitglieder des Vorstands unentgeltlich wahrgenommen.

Der LandesFrauenRat Schleswig-Holstein wirkt aktiv in folgenden Beiräten und Gremien mit:

Begleitausschuss des Landes für das Zukunftsprogramm ländlicher Raum	Ulrike Röhr, Petra Poethke
Beirat der Deutschen Gesellschaft für Ernährung Sektion SH	Frauke Drewitz, Gudrun Nolte-Wacker
Europa-Union Schleswig-Holstein	Karola Schneider, Petra Poethke
Europäische Bewegung SH	Karola Schneider, Petra Poethke
Fachkräfteinititiave „Zukunft im Norden“	Monika Neht
Fahrradforum Schleswig-Holstein	Alexandra Ehlers
Hochschulrat der Fachhochschule Lübeck	Anke Homann
Kieler Frauenbündnis	Gudrun Nolte-Wacker, Karola Schneider
Kommission Weiterbildung	Gudrun Nolte-Wacker, Monika Neht
Konferenz der Landesfrauenräte	Frauke Drewitz, Alexandra Ehlers
Kuratorium der Ehrenamtsmessen	Anke Homann
Landesplanungsrat	Anke Homann
Nahverkehrsverbund Schleswig-Holstein GmbH (NAH.SH GmbH)	Kerstin Schoneboom, Monika Neht
Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein	Frauke Drewitz, Karola Schneider

Frauenpolitisches Schwerpunktthema

65 Jahre LandesFrauenRat: Zeit für Zeitpolitik?!

Das zentrale Ereignis im Berichtsjahr war das 65jährige Bestehen des LandesFrauenRates. Das Jubiläum wurde genutzt um zurückzublicken, vor allem aber um die aktuellen Themen verstärkt in den Blick zu nehmen und die Realisierung der tatsächlichen Gleichberechtigung von Frauen und Männern voranzutreiben. Ziel war es auch eine größere Öffentlichkeit für den LandesFrauenRat und seine Arbeit herzustellen. Dies ist insbesondere durch einen ausführlichen Presseartikel im SHZ-Verlag gelungen.

Entgegen der ursprünglichen Arbeitsplanung, die vorsah sich intensiv mit Gender und Zeitpolitik auseinanderzusetzen, wurde der Arbeitsschwerpunkt auf die Diskussionen um Migration und Flucht und die Vorbereitung einer Parité-Initiative für Schleswig-Holstein verschoben. Dies geschah in Abstimmung mit den Mitgliedern und Kooperationspartner_innen. Notwendig wurde es durch die allgemeinen gesellschaftlichen Diskussionen, die sich mittlerweile noch intensiviert haben.

Die Beteiligung von Frauen und Mädchen an Entscheidungsprozessen und den daraus folgenden Aktivitäten ist von zentraler Bedeutung für den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Daher wollen wir auch in den kommenden Jahren daran arbeiten, die Rahmenbedingungen für politische Teilhabe aller gesellschaftlicher Gruppen zu verbessern, um die Vielfalt unserer Gesellschaft auch in ihrer politischen Vertretung widerzuspiegeln. Als LandesFrauenRat setzen wir uns vor allem für die Beteiligung von Frauen und Mädchen ein.

Organe und Gremien des LandesFrauenRates Schleswig-Holstein e.V.

Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung tagte im Berichtsjahr am 25. März, 17. Juni und 11. November.

Auf der als Jahreshauptversammlung einberufenen Mitgliederversammlung am 25. März standen turnusgemäß Vorstandswahlen auf der Tagesordnung. Ausgeschieden sind Gudrun Nolte-Wacker (Frauennetzwerk zur Arbeitssituation), Ulrike Röhr (LandFrauenVerband) und Melanie Meisenbach (Christlich-demokratische Arbeitnehmerschaft). Außerdem wurde der Kirchliche Dienst in der Arbeitswelt als ordentliches Mitglied in den LandesFrauenRat aufgenommen. Inhaltlich befasste sich die Jahreshauptversammlung neben der Aussprache über den Jahresbericht mit der Resolution zur Sorgearbeit. Diese Resolution fand landesweit Beachtung.

Die Mitgliederversammlung am 17.Juni beschäftigte sich schwerpunktmäßig mit Aktivitäten im Rahmen des Jubiläumsjahres und der Kommunalpolitischen Kampagne. Außerdem verabschiedeten die Delegierten eine Erklärung zur Aufwertung der sozialen Berufe und zeigten sich somit solidarisch mit den streikenden Mitarbeiter_innen in KiTas.

Auf der Mitgliederversammlung am 11. November diskutierten die Delegierten die Arbeitsplanung und den Haushaltsplan für das folgende Jahr. Darüber hinaus gab es einen intensiven Austausch über die Flüchtlingssituation und die Aktivitäten der Verbände in diesem Bereich.

Auf Wunsch der Delegierten wurde ein neuer fester Tageordnungspunkt „Bericht der außerordentlichen Mitglieder“ eingeführt. Die Möglichkeit des direkten Informationserhalt wird von allen Beteiligten als sehr positiv angesehen.

Vorstand

Der Vorstand des LandesFrauenRates repräsentiert die Vielfalt seiner Mitglieder. Die Vorstandsmitglieder arbeiten ausschließlich ehrenamtlich und setzen sich für die Umsetzung der Ziele und Projekte des LandesFrauenRates intensiv ein. Der Vorstand hat gemäß der Satzung die Geschäfte des Verbandes geführt und die Beschlüsse der Mitgliederversammlung umgesetzt.

Die Mitglieder haben im Berichtsjahr zehn Vorstandssitzungen, inklusive einer ganztägigen Klausur, abgehalten. Zusätzlich zu den regulären Aufgaben wie das Vor- und Nachbereiten von Gremiensitzungen und Veranstaltungen befasste sich der Vorstand u.a. mit folgenden Themen: der Einbindung der neuen Trägerstruktur der Beratungsstellen Frau und Beruf in die landesweite Akteur_innenebene, der Landesentwicklungsstrategie, dem Gottesbezug in der Landesverfassung, mit TTIP, der Olympiabewerbung von Hamburg und Kiel, Frauen in Führungspositionen, dem Entwurf des Lehrkräftebesoldungsgesetzes.

In zwei Fachgesprächen haben sich die Mitglieder intensiv mit Fachleuten ausgetauscht:

Am 20. April waren die Leiterin der Antidiskriminierungsstelle des Landes, Samiah El Samadoni, und der zuständige Mitarbeiter, Dennis Bunge, in der Vorstandssitzung zu Gast um über die Antidiskriminierungsstelle zu informieren und gemeinsam mit dem Vorstand zu überlegen wie man der häufigen Mehrfachdiskriminierung von Frauen mit Migrationsgeschichte besser entgegen wirken kann.

Auf der Vorstandssitzung am 20. Juli war Delai Assigbley vom Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein zu Gast um die Vorstandsfrauen über die Situation von Frauen auf der Flucht nach Europa und der Situation geflüchteter Frauen hier in Schleswig-Holstein zu informieren. Aus dem Gespräch ergaben sich zahlreiche Ideen für weitere Befassungen.

Über die Teilnahme an den Veranstaltungen und Gremien des LandesFrauenRates hinaus, haben die Vorstandsmitglieder an Veranstaltungen der Mitglieder und befreundeten Organisationen als Gast oder auch mit einem eigenen Beitrag, z.B. Informationsstände oder Teilnahme an Podiumsdiskussionen, mitgewirkt, und damit zur einer breiten Streuung der Themen und Forderungen des LandesFrauenRates beigetragen.

AG Frauenpolitik

Die AG Frauenpolitik hat im Berichtsjahr nicht getagt. Die Themen wurden je nach Bedarf im Vorstand bzw. in der Mitgliederversammlung behandelt.

Konferenz der Landesfrauenräte

Die Konferenz fand vom 11.-13. September auf Einladung des Frauenpolitischen Rats Brandenburg in Potsdam statt. Im Mittelpunkt stand die gemeinsame Fachtagung zur „Europäischen Charta für die Gleichstellung von Frauen und Männern auf lokaler Ebene“. Die Teilnehmer_innen informierten sich anhand von Beispielen der Städte Heidelberg und Frankfurt am Main über die Umsetzung vor Ort.

Im Mittelpunkt der internen Tagung stand die Erarbeitung und Beschlussfassung von gemeinsamen Positionierungen. Außerdem wurden konkrete Punkte zur weiteren Zusammenarbeit, wie zum Beispiel ein gemeinsamer Internetauftritt, vereinbart. Der LandesFrauenRat Schleswig-Holstein war durch Frauke Drewitz und Alexandra Ehlers vertreten.

Veranstaltungen

Jahresempfang anl. des Internationalen Frauentages

Der traditionelle Jahresempfang zum Internationalen Frauentag fand am 1. März in der Geschäftsstelle statt. Der Einladung folgten rund 50 Gäste aus Verbänden, Politik und Verwaltung. Gisela Böhrk, erste Frauenministerin des Landes, berichtete in ihrem Vortrag über die damaligen und heutigen Herausforderungen und ihre Begegnungen und Zusammenarbeit mit dem LandesFrauenRat. Im Anschluss diskutierten die Anwesenden über die aktuellen und zukünftigen Themen eines geschlechtergerechten Schleswig-Holsteins.

„fairführerisch – Matinee mit Modenschau am Internationalen Frauentag

Kooperationsveranstaltung am 8. März in Kiel

Bild: Ulf Stephan

Ziel der Veranstaltung war es die Besucher_innen auf die Produktions- und Arbeitsbedingungen in der weltweiten Textilindustrie aufmerksam zu machen. Hierzu gab es einen Vortrag über die Arbeit von Jyoti fairworks, die mit ihrem Ansatz zum einen auf faire Produktionsbedingungen achten, zugleich aber auch den Näherinnen eine Ausbildung mit fairen Löhnen anbieten. In der anschließenden Modenschau präsentierten sich verschiedene Labels und Firmen aus der Kieler Region, die einen vergleichbaren Ansatz verfolgen.

Die Kooperationsveranstaltung unter der Leitung des Referats für Gleichstellung der Landeshauptstadt Kiel war aus Sicht der Organisator_innen sehr erfolgreich. Entgegen der Planung konnten knapp 300 Besucher_innen gezählt werden, von denen ein Großteil bisher keine Berührungspunkte zu unserer Arbeit hatte.

Bild: Ulf Stephan

2. Unternehmerinnen-Forum Nord

im Rahmen der Messe fair4business, 12./13. März in Neumünster, Holstenhallen

Zum zweiten Mal fand im Berichtsjahr das Unternehmerinnen-Forum Nord in Kooperation mit dem Frauennetzwerk zur Arbeitssituation e.V. und der Investitionsbank Schleswig-Holstein (IB.SH) als Regionalverantwortliche der „bundesweiten gründerinnenagentur“ statt.

Auf der gemeinsamen Messefläche präsentierten sich an zwei Tagen neun Aussteller_innen aus unterschiedlichen Bereichen und informierten über ihre Arbeit und Angebote zur Weiterbildung und Vernetzung.

Das 2. Unternehmerinnen-Forum Nord wurde durch Frederike C. Kühn, Präses der IHK Schleswig-Holstein und Sabine Hübner, Abteilungsleiterin im Wirtschaftsministerium, sowie der Vorsitzenden des LandesFrauenRates und weiterer Vertreter_innen der Kooperationspartner_innen eröffnet, die alle die besondere Bedeutung von weiblichen Unternehmer_innentum hervorhoben. Ergänzt wurde das

Programm durch zum Thema passende Vorträge und Präsentationen. Den Abschluss bildete eine Talkrunde zur den Chancen und Nutzen der gerade eingeführten Frauenquote in Dax-notierten Unternehmen mit Vertreter_innen aus Politik, Verwaltung, Arbeitgeber_innen-Verbänden, Arbeitsagentur und Unternehmer_innen.

Leider war die Messe auf Grund verschiedener Faktoren im Vergleich zu den Vorjahren schlecht besucht, so dass eine Fortführung in dieser Form für das kommende Jahre überprüft werden soll.

Equal Pay Day 2015

Am 20. März informierten der AK Equal Pay Day Kiel-Plön-Preetz mit Stellwänden und tragbaren Infotafeln zum bundesweiten Schwerpunktthema „Transparenz. Spiel mit offenen Karten: Was verdienen Frauen und Männer?“ im Kieler Einkaufszentrum „Sophienhof“. Es wurden rund 400 Taschen mit Informationsmaterial an Passant_innen verteilt.

Was Krieg mit uns macht. Krieg, Flucht und Vertreibung und die Erbschaft der Vergangenheit

Am 11. Juni lud der LandesFrauenRat zu einer öffentlichen Vortragsveranstaltung mit der Diplom-Psychologin, Psychologische Psychotherapeutin Bettina Alberti in die Pumpe in Kiel ein.

In ihrem Vortrag erläuterte Frau Alberti eindrucksvoll welche Auswirkungen des nationalsozialistischen Terrors und des darauf folgenden Kalten Krieges noch heute in den Familien der Täter_innen und Opfer haben. Mit der Veranstaltung sollte der Blick auf die derzeitige Flüchtlingssituation erweitert werden. Die über 80 Besucher_innen diskutierten im Anschluss an den Vortrag, wie man die auf Basis der eigenen familiären Erfahrungen, die heutige Willkommenskultur gestalten kann.

Projekte

Kommunalpolitische Kampagne: Im echten Norden: Mehr Frauen in die Kommunalpolitik

Gemeinsam mit der LAG der hauptamtlichen kommunalen Gleichstellungsbeauftragten und dem Ministerium für Soziales, Gesundheit, Wissenschaft und Gleichstellung hat sich der LandesFrauenRat zum Ziel gesetzt, den Anteil von Frauen in der Kommunalpolitik bis zu den Kommunalwahlen 2018 zu erhöhen. Hierzu wurden verschiedene zentrale und dezentrale Veranstaltungen und Aktionen organisiert.

Neben den Aktivitäten soll auch an der Verbesserung der Rahmenbedingungen für politisches Engagement gearbeitet werden. Daher stand das Thema Parité – als verbindliche Geschlechterquoten für Wahlen – im Mittelpunkt des Kampagnenauftakts am 3. Juni in Niederkleevez. Weitere Aktivitäten auf der Landesebene sind in Planung.

65 Jahre LandesFrauenRat – Frauen in die Parlamente: Jetzt!

Am 1. Dezember – dem Gründungstag - feierte der LandesFrauenRat Schleswig-Holstein in Kooperation mit dem Ministerium für Soziales, Gesundheit, Wissenschaft und Gleichstellung sein 65jähriges Bestehen im Kieler Landeshaus. Mehr als 120 Gäste folgten dem Festvortrag vom Professorin Silke Ruth Laskowski „Frauen in die Parlamente: Jetzt!“, in dem sie den permanenten Verfassungsbruch durch Nichtbeteiligung von Frauen an der repräsentativen Demokratie historisch und juristisch erläuterte. Die daraus abgeleitete Forderung nach verbindlichen Quoten für Listen und Wahlkreise stieß bei den Gästen auf breite Zustimmung. Den Abschluss der Festveranstaltung bildete der Auftritt des Frauenkabaretts Kronshagen.

Um die Vielfalt der Mitglieder darzustellen, haben die Mitglieder im Vorfeld Bilder mit Glückwünschen erstellt. Die Veranstaltung wird dokumentiert und online abrufbar sein.

„Wenn Sprache einfach wäre …“ (Postkartenaktion)

Gemeinsam mit dem Präventionsbüro Petze und dem Ministerium für Soziales, Gesundheit, Wissenschaft und Gleichstellung hat der LandesFrauenRat eine Postkarte herausgegeben, die auf Nutzung von geschlechtergerechter Sprache aufmerksam machen soll. Die 10.000 Karten sollen großzügig im Land verteilt werden.

Stellungnahmen und Positionspapiere

- ♀ Resolution zur Sorgearbeit/ Care: Care ist keine Ware (Beschluss der Jahreshauptversammlung am 25.03.2015)
- ♀ Erklärung: Soziale Berufe aufwerten – jetzt!
- ♀ *Stellungnahme zum Gesetzentwurf der Landesregierung zur Änderung berufsrechtlicher Vorschriften zur Feststellung der Gleichwertigkeit ausländischer Berufsqualifikationen*

Die Stellungsnahmen sind unter www.landesfrauenrat-s-h.de abrufbar.

Dank

Unser Dank richtet sich an alle Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen, die sich engagiert an der Arbeit des LandesFrauenRates Schleswig-Holstein e.V. im Jubiläumsjahr beteiligt und dazu beigetragen haben, die Anliegen des LFR voranzubringen.
Ein besonderer Dank gilt den Delegierten der ordentlichen Mitglieder, den Vertreter_innen der außerordentlichen Mitglieder, Fördermitgliedern und vor allem dem ehrenamtlichen Vorstand des LFR sowie den Mitarbeiter_innen der Geschäftsstelle.